

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort .....	7
---------------	---

## I. Teil

### *Studien zur Geschichte des deutschen Geistes im 19. Jahrhundert*

Einleitung: Goethe und Hegel .....	17
1. Goethes Anschauung der Urphänomene und Hegels Begreifen des Absoluten	20
a) Die Gemeinsamkeit des Prinzips .....	20
b) Der Unterschied in der Auslegung .....	22
2. Rose und Kreuz .....	28
a) Goethes Ablehnung von Hegels Verbindung der Vernunft mit dem Kreuz	28
b) Goethes Verbindung der Humanität mit dem Kreuz .....	31
c) Der lutherische Sinn von Rose und Kreuz .....	32
d) Hegels und Goethes Protestantismus .....	33
e) Goethes christliches Heidentum und Hegels philosophisches Christentum	34
f) Das Ende der von Goethe und Hegel vollendeten Welt .....	40

### *Der Ursprung des geistigen Geschehens der Zeit aus Hegels Philosophie der Geschichte des Geistes*

I. Der endgeschichtliche Sinn von Hegels Vollendung der Geschichte der Welt und des Geistes .....	44
1. Die endgeschichtliche Konstruktion der Geschichte der Welt .....	44
2. Die endgeschichtliche Konstruktion der absoluten Formen des Geistes ....	49
a) der Kunst und der Religion .....	49
b) der Philosophie .....	52
3. Hegels Versöhnung der Philosophie mit dem Staat und der christlichen Religion	59
II. Althegeianer, Junghegeianer, Neuhegeianer .....	65
1. Die Bewahrung der Hegelschen Philosophie durch die Althegeianer .....	65
2. Der Umsturz der Hegelschen Philosophie durch die Junghegeianer .....	78
a) L. Feuerbach .....	84
b) A. Ruge .....	96
c) K. Marx .....	105
d) M. Stirner .....	118
e) B. Bauer .....	120
* f) S. Kierkegaard .....	125
g) Schellings Verbindung mit den Junghegeianern .....	130
3. Die Erneuerung der Hegelschen Philosophie durch die Neuhegeianer....	136

III. Die Auflösung von Hegels Vermittlungen durch die Entscheidungen von Marx und Kierkegaard .....	153
1. Die allgemeine Kritik an Hegels Begriff von der Wirklichkeit .....	153
2. Die kritischen Unterscheidungen von Marx und Kierkegaard .....	162
a) Marx .....	162
b) Kierkegaard .....	164
3. Die Kritik der kapitalistischen Welt und der verweltlichten Christenheit	168
a) Marx .....	168
b) Kierkegaard .....	175
4. Der Ursprung von Hegels Versöhnung aus der Entzweiung .....	179

*Der Umschlag der Philosophie der geschichtlichen Zeit in das Verlangen  
nach Ewigkeit*

IV. Nietzsche als Philosoph unserer Zeit und der Ewigkeit .....	192
1. Nietzsches Beurteilung von Goethe und Hegel .....	193
2. Nietzsches Beziehung zum Hegelianismus der 40er Jahre .....	198
3. Nietzsches Versuch einer Überwindung des Nihilismus .....	206
V. Der Geist der Zeit und die Frage nach der Ewigkeit .....	220
1. Die Wandlung des Geistes der Zeiten zum Zeitgeist .....	220
2. Zeit und Geschichte bei Hegel und Goethe .....	227
a) Die Gegenwart als Ewigkeit .....	227
b) Hegels Philosophie der Geschichte und Goethes Anschauung des Geschehens der Welt .....	232

II. Teil

*Studien zur Geschichte der bürgerlich-christlichen Welt*

I. Das Problem der bürgerlichen Gesellschaft .....	255
1. Rousseau: Bourgeois und Citoyen .....	256
2. Hegel: Bürgerliche Gesellschaft und absoluter Staat .....	260
3. Marx: Bourgeoisie und Proletariat .....	266
4. Stirner: Das einzige Ich als Indifferenzpunkt des bürgerlichen und proletarischen Menschen .....	268
5. Kierkegaard: Das bürgerlich-christliche Selbst .....	269
6. Donoso Cortes und Proudhon: Die christliche Diktatur von oben und die atheistische Neuordnung der Gesellschaft von unten .....	271
7. A. von Tocqueville: Die Entwicklung der bürgerlichen Demokratie zur demokratischen Despotie .....	274
8. G. Sorel: Die unbürgerliche Demokratie der Arbeiterschaft .....	278
9. Nietzsche: Der Herdenmensch und das Führtier .....	281
II. Das Problem der Arbeit .....	284
1. Hegel: Die Arbeit als Entäußerung seiner selbst im Formieren der Welt	286
2. C. Rößler und A. Rugé: Die Arbeit als Aneignung der Welt und Befreiung des Menschen .....	291

3. Marx: Die Arbeit als Selbstentfremdung des Menschen in einer ihm nicht zu eigenen Welt .....	295
a) Die Kritik des abstrakten Arbeitsbegriffs der klassischen Nationalökonomie	295
b) Die Kritik des abstrakten Arbeitsbegriffs der Hegelschen Philosophie	298
4. Kierkegaard: Die Bedeutung der Arbeit für das Selbstwerden .....	304
5. Nietzsche: Die Arbeit als Auflösung der Andacht und Kontemplation	308
III. Das Problem der Bildung .....	312
1. Hegels politischer Humanismus .....	312
2. Die Junghegelianer .....	317
a) Ruges Politisierung der ästhetischen Bildung .....	317
b) Stirners Reduktion der humanistischen und realistischen Bildung auf die Selbstoffenbarung des Einzelnen .....	320
c) B. Bauers Kritik der Teilnahme an der Phrase des Allgemeinen .....	322
3. J. Burckhardt über das Jahrhundert der Bildung und G. Flaubert über die Widersprüche des Wissens .....	324
4. Nietzsches Kritik der ehemaligen und gegenwärtigen Bildung .....	326
IV. Das Problem der Humanität .....	330
1. Hegel: Der absolute Geist als das allgemeine Wesen des Menschen .....	330
2. Feuerbach: Der leibhaftige Mensch als das höchste Wesen des Menschen	333
3. Marx: Das Proletariat als die Möglichkeit des Gattungsmenschen .....	336
4. Stirner: Das einzige Ich als der Eigner des Menschen .....	340
5. Kierkegaard: Das einzelne Selbst als die absolute Humanität .....	341
6. Nietzsche: Der Übermensch als die Überwindung des Menschen .....	345
V. Das Problem der Christlichkeit .....	350
1. Hegels Aufhebung der Religion in die Philosophie .....	351
2. Strauß' Zurückführung des Christentums auf den Mythos .....	357
3. Feuerbachs Reduktion der christlichen Religion auf das natürliche Wesen des Menschen .....	358
4. Ruges Ersatz des Christentums durch Humanität .....	365
5. Bauers Destruktion der Theologie und des Christentums .....	366
6. Marx' Erklärung des Christentums als einer verkehrten Welt .....	374
7. Stirners systematische Destruktion des Göttlichen und des Menschlichen ..	379
8. Kierkegaards paradoxer Glaubensbegriff und sein Angriff auf die bestehende Christenheit .....	383
9. Nietzsches Kritik der christlichen Moral und Kultur .....	392
10. Lagardes politische Kritik des kirchlichen Christentums .....	398
11. Overbecks historische Analyse des ursprünglichen und vergehenden Christentums .....	402
Schriftennachweis .....	417
Zeittafel .....	420
Anmerkungen .....	421